

Solukcu und Medina drehen das Spiel gegen den HSV

Mit einer starken Leistung haben die Luruper Fußballer die Mannschaft des HSV III besiegt. 2:1 gewann die Elf von Andreas Klobedanz an der heimischen Flurstraße und dabei zeigte sie vor 178 Zuschauern vor allem nach dem 0:1-Rückstand einen überzeugenden Auftritt. Derart gestärkt kann der SV Lurup mit breiter Brust zum aktuellen Tabellenführer FC Elmshorn fahren. Nach zwei Spielausfällen mussten sich die Luruper erst wieder ein wenig auf dem Platz sortieren. Das schnelle Spiel in die Schnittstellen hinein brauchte etwas Anlaufzeit. Der HSV kam somit anfangs zu einem leichten Übergewicht, da die Luruper den Ball in der gegnerischen Hälfte nicht festmachen konnten. Doch auch der HSV musste sich nach Spielbeginn bald neu orientieren, da bereits in der siebten Minuten ein Verletzungswechsel erfolgte. Das Spiel pendelte sich schnell auf Augenhöhe ein, nach rund 20 Minuten gab es die erste große Torchancen der Begegnung, die der HSV aber

vergab. Bei Lurup zeichnete sich immer wieder Deniz Solukcu aus, der diesmal von Beginn an spielte und sich hinterher ein Extralob verdiente. Bis zur Pause blieb das Spiel dann ausgeglichen. Nach der Pause ein Schock für Lurup: Alessandro Schirosi musste nach einem harten HSV-Einsteiger verletzt



Spielte bis zur 58. Minute: Der Stürmer des SVL Schirosi.

vom Platz. Er fuhr anschließend noch ins Krankenhaus: Verdacht auf ein ausgekugeltes Schultergelenk. Für ihn kam Josa Rödiger auf das Feld. „Wichtig ist während der Sai-

son, dass wir nicht nur starke Spieler auf dem Platz haben, sondern dass wir auch starke Spieler von der Bank einwechseln können“, sagte Lurups Co-Trainer Dirk Burmester. Das sei ein großer Vorteil für die gesamte Saison. Rödiger konnte die Lücke von Schirosi dann auch schnell schließen. Und noch ein weiterer Wechsel gefiel dem Luruper Trainergespann hinterher: Asaduallah Khan kam in der 67. Minute für Serafin Sivcak auf den Platz und hinterließ trotz der kurzen Zeit einen überragenden Eindruck. Allerdings mussten die Luruper zunächst einige bange Minuten überstehen. Denn nach einem Missverständnis in der Abwehr nutzte der gefährliche Andreas Achtmann die Situation geschickt aus und erzielte in der 59. Minute das 1:0 für den HSV. Die Gäste nun mit Oberwasser, doch in der entscheidenden Situation verloren die Rothosen die Nerven. In der 71. Minute soll Nico Schmidt seinen Gegenspieler im Strafraum gefoult haben. Fragwür-

dig, aber der Schiedsrichter gab Elfmeter, den der HSV-Schütze aber kläglich vergab. Ein Knackpunkt der Begegnung, denn nach einem 0:2-Rückstand wären die Luruper wohl nicht mehr zurückgekommen ins Spiel.

Jetzt hingegen gelang die passende Antwort. Solukcu krönte seine starke Leistung mit einem Tor zum 1:1 in der 72. Minute. Und Ricardo Medina brachte die Luruper schon in der 74. Minute mit 2:1 in Führung. Lurup drückte nun auf einen weiteren Treffer und das 3:1 lag beständig in der Luft. „Wie sich die Mannschaft nach dem Rückstand aufgebaut hat, verdient höchstes Lob“, so das SVL-Trainergespann hinterher.

Am Sonnabend fährt Lurup zum Auswärtsspiel gegen FC Elmshorn. Anpfiff ist um 15 Uhr an der Wilhelmstraße.

SVLurup: Kubowski, Sivcak (67. Minute: Khan), Schmidt, Ehlers, Medina, Bollin, Kialka, Josipovic (71. Minute: Bohn), Strömer, Solukcu, Schirosi (58. Minute: Rödiger)